



PROJEKTE - PRÄVENTION

BETROFFENE JAHRGANGSSTUFEN: 5 - 10

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Prävention ist in Zeiten wie diesen so unglaublich wichtig – und eine große Herausforderung. Daher laden wir für verschiedene Klassenstufen Experten ein oder führen In-House-Projekte durch, die den Kindern und Jugendlichen altersgerechte Informationen zu einzelnen Themengebieten an die Hand geben. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die möglichen Aktionen in den Jahrgangsstufen 5 – 10. Welche Projekte im laufenden Schuljahr umgesetzt werden, hängen stark von der Finanzierung und Referentenverfügbarkeit ab. Genaue Termine werden den Klassen und Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

5. KLASSE MIT 10. KLASSE

- GEWALTPRÄVENTION – DIVERSE MODULE JE NACH SITUATION
- VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE – DEMOKRATIE
- KLASSENKLIMA – GUTES MITEINANDER – FAIR PLAY
- PRÄVENTION GRENZVERLETZTENDEN VERHALTENS – SAFE PLACE
- „CYBER-MOBBING“ • MACH DEIN HANDY NICHT ZUR WAFFE • DIGITALES

Das Thema „soziale Medien“ betrifft einen der wichtigsten Bereiche im Leben der Kinder. Die *features* entwickeln sich immer weiter, die Grenzen zwischen legal – illegal verschwimmen und eine Unsicherheit macht sich breit. Fast täglich gehen wir mit den Kindern in der Schule ins Gespräch und entwickeln schulinterne Konzepte (Handynutzung, Tablettegeln, Privatsphäre, etc.) weiter. Bei Bedarf wird in Zusammenarbeit mit der Polizei, Klicksalat und anderen Referenten ein Angebot für Schüler:innen und Eltern zusammengestellt.

5. KLASSEN

SOZIALTRAINING (ÜBER DAS GANZE SCHULJAHR HINWEG)

Frau Reichl, unsere Sozialpädagogin, arbeitet mit allen Klassen in Kleingruppen zu Themen wie Kommunikation, wohlwollendes Miteinander, Wertschätzung etc. Ziel ist, dass die Kinder einen respektvollen und positiven Umgang miteinander trainieren und so ein gutes Lern- und Arbeitsklima geschaffen werden kann.

ZAMM WACHSN 1.0. – WIR SIND EINE GEMEINSCHAFT

Gemeinsam mit der Klassenleitung, verbringt die Klasse einen Schultag im Wald. Begleitet durch eine Sozialpädagogin und die Tutoren, werden die Kinder sich durch gemeinsame Aktionen näher kennenlernen und zusammenwachsen.

ACHTSAMKEITSTRAINING • WAHRNEHMEN DES MOMENTS

Frau Reichl (und ein/eine Praktikant:in) führt einzelne Module eines Achtsamkeitstrainings durch. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, wird das Achtsamkeitstraining auf das ganze Schuljahr verteilt.

MFM/JFJ • WORKSHOPS ZUM THEMA „KÖRPER“

Ein Expertenteam bereitet die Kinder auf Themen, die in der Pubertät auftauchen werden, vor.

6. KLASSEN

„MEDIENFÜHRERSCHEIN“ • „ICH IM NETZ – INHALTE IN SOZIALEN NETZWERKEN REFLEKTIEREN UND BEWERTEN“ (LETZTE SCHULWOCHEN IM JULI)

Der Medienführerschein Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatskanzlei und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Medienkompetenz zu stärken. Im Anschluss an diese in den IT-Unterricht integrierten Module, wird den Schüler:innen der „Medienführerschein“ aushändigt.

„Game Over“ • DROBS

Der Aktionstag „Game Over“ möchte einen Beitrag dazu leisten, einen verantwortungsvollen und risikobewussten Umgang mit Medien sowie Glücksspielen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Drogenberatungsstelle DROBS e.V. Dachau (www.drobs-dachau.de/) führt fast jährlich an der Erzbischöflichen Realschule Vinzenz von Paul dieses Projekt für die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe durch. Die Jugendlichen setzen sich in einem Parcours spielerisch und aktiv mit den Themen Internet, Computer und Handy wie auch mit den Gefahren von Glücksspielen auseinander.

7. KLASSE

DROBS • Drogenberatung • „High Society“

An diesen Tagen beschäftigen sich die einzelnen Klassen mit den Themen Rauchen, Drogenkonsum und rechtliche Grundlagen. Die Schüler:innen bekommen innerhalb ihres Klassenverbandes die Möglichkeit, persönlich wichtige Fragen zu stellen und zu diskutieren (Lehrkraft ist nicht anwesend!).

Skilager • Klassengemeinschaft

Das Skilager ist nicht direkt eine Präventionsveranstaltung, jedoch werden hier, auf neutralem Boden, der Grundstein für ein gutes Miteinander in einem neu zusammengesetzten Klassenverband gelegt. Fünf intensive Tage an der frischen Luft und vielen gemeinsame Erlebnisse, tragen zu einem guten Miteinander bei.

Individuelle Projekte • Krise – Achtsamkeit – Wertschätzung – Mobbing – Klima

Die Klassenleitung meldet sich bei der Schulpsychologin, falls ein Thema vertieft behandelt werden soll. In einem solchen Fall werden 4 – 6 Schulstunden für die Klasse aufgewendet, bestehend aus Beobachtung/Analyse, Workshop und Evaluation.

(Dieses Angebot gilt selbstverständlich auch für andere Jahrgangsstufen, wo es Schwierigkeiten gibt!)

8. KLASSE:

Besinnungstage

Die Klassen haben in Benediktbeuern die Möglichkeit, Themen zu bearbeiten, welche für den Einzelnen und die Klasse von Bedeutung sind - gemeinsam werden Ideen und Lösungen entwickelt und wertschätzender und respektvoller Umgang geübt.

Interkultureller Austausch • Schüleraustausch Spanien/Frankreich

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an einem Austausch teilzunehmen. Dadurch wird die interkulturelle Kompetenz gestärkt und neue Kontakte geknüpft.

„ZammGrauff“ • Zamm Wachsn 2.0. – Von A(ntigewalt) bis Z(ivilcourage)

Schülerinnen und Schüler bekommen an 2 Tagen, in Zusammenarbeit mit der Polizei DAH und den Sozialpädagoginnen unserer Schule, Themenbereiche wie Jugendschutzgesetz, Gewalt und Zivilcourage nähergebracht.

9. KLASSE

BERUFSINFORMATION – ARBEITSAMT

Die Klassen haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung, beraten zu lassen. Zudem wird ein Berufsinformationsabend stattfinden.

SCHULDENPRÄVENTIONSPROJEKT DER CARITAS UND SPARKASSE (MÄRZ 22)

Bei diesem Projekt wird auf die Gefahren einer Überschuldung, zum Beispiel durch Handyverträge, hingewiesen.

10. KLASSE

„VERKEHRSSICHERHEITSTAG“ • THEORETISCHE EINFÜHRUNG UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Gemeinsam mit der Theresia-Gerhardinger-Realschule Weichs verbringen die 10. Klassen einen Tag zu dem Thema Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam mit der Polizei Dachau durchlaufen die Schüler:innen diverse Stationen.

„FIT FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG“ • ZEITMANAGEMENT UND VORBEREITUNG

Bei Bedarf (und in Absprache mit der Klassenleitung) können Module aus Lernen-Lernen sowie Prüfungsangstabbau durchgeführt werden. Eine geeignete Struktur sowie die nötige Gelassenheit tragen stark zu einem guten Gelingen der Abschlussprüfungen bei.

Wir freuen uns, dass wir für die unterschiedlichen Klassen ein vielseitiges Angebot anbieten können und hoffen auf spannendes, sowie möglichst nachhaltiges Arbeiten mit den Kindern.
Mit freundlichen Grüßen,

gez.
K. Herde

gez.
C. Pircher

gez.
R. Reichl

gez.
K. Mertens

